

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörfenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[35575.] Breslau, den 25. August 1873.
F. P.

Ich beehre mich hiermit, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich meine unter der Firma
G. P. Aderholz' Buchhandlung (G. Porsch)

hier bestehende Verlags- und Sortimentsbuchhandlung mit sämmtlichen Activis und Passivis an meine langjährigen treubewährten Mitarbeiter, die Herren Rudolf Grosser und Julius Reisler hier käuflich abgetreten habe.

Indem ich Ihnen meine genannten beiden Herren Nachfolger bestens empfehle, erlaube ich mir noch zu bemerken, dass dieselben dem seligen Aderholz und mir — Herr Grosser durch 16 Jahre, Herr Reisler durch 11 Jahre — die treuesten Dienste geleistet haben dadurch, dass sie mit stets unermüdlicher Thätigkeit, Gewissenhaftigkeit und geschäftlicher Tüchtigkeit, sowie durch das ehrenhafteste Privatleben den guten Ruf der Aderholz'schen Firma mit mir vereint zu erhalten bestrebt waren. Infolge dessen war mein persönliches Verhältniss zu beiden Herren das angenehmste, zumal dieselben jederzeit eine aufrichtige Anhänglichkeit mir gegenüber bezeugten.

Auf Grund obiger empfehlender Eigenschaften richte ich die ergebene Bitte an Sie:

dass Sie die Güte haben wollen, meinen beiden Herren Nachfolgern das grosse Vertrauen, dessen ich mich stets Ihrerseits zu erfreuen hatte, ebenfalls angedeihen zu lassen.

Sie werden sich dadurch nicht nur die Herren Grosser und Reisler zu grossem Danke verpflichten, sondern auch dazu beitragen, dass die alte angenehme Geschäftsverbindung ununterbrochen bestehen bleibt.

Ausserdem sind die finanziellen Verhältnisse meiner Nachfolger derartig, dass dieselben über hinreichende Geldmittel jederzeit verfügen können und somit ihre Verbindlichkeiten auf das prompteste zu erfüllen im Stande sind.

Indem ich noch auf das nachstehende Circular verweise, kann ich es nicht unterlassen, meinen seitherigen Commissionären, Herrn A. Vogel (J. G. Mittler) in Leipzig und den Herren Benecke & Schlenther (Amelang'sche Buchhandlung) in Berlin für die gewissenhafte Wahrung meiner Interessen meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Mich Ihrem freundlichen Andenken bestens empfehlend, verbleibe ich hochachtungsvoll

ganz ergebenst

Guido Porsch.

Breslau, den 25. August 1873.

P. P.

Auf vorstehendes Circular des Herrn Guido Porsch Bezug nehmend, beehren

wir uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, dass wir dessen unter der Firma:

G. P. Aderholz' Buchhandlung
(G. Porsch)

hier bestehende Verlags- und Sortimentsbuchhandlung mit allen Activis und Passivis käuflich übernommen haben und unter der Firma:

G. P. Aderholz' Buchhandlung

in der bisherigen soliden Weise fortführen werden.

Seit 16 resp. 11 Jahren dem Geschäfte angehörend, wird es unser ernstes Bestreben sein, den alten guten Ruf der Firma zu erhalten und durch angestrenzte Thätigkeit den Wirkungskreis zu vergrössern, sowie endlich durch strengste Erfüllung unserer Verbindlichkeiten das uns bewiesene Vertrauen zu rechtfertigen. Wir erlauben uns daher an Sie die ergebene Bitte zu richten, den der Firma Aderholz bis jetzt in so reichem Masse geschenkten Credit auch auf uns übertragen zu wollen und die Dispensa der letzten Ostermesse, sowie alles in Rechnung 1873 Gelieferte uns gütigst in Rechnung zu belassen.

Unsere Commissionen haben auch für uns Herr J. G. Mittler in Leipzig und die löbl. Amelang'sche Buchhandlung in Berlin beizubehalten die Güte gehabt und werden dieselben stets mit Casse versehen sein.

Indem wir uns Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlen, bitten wir, von unserer Unterschrift gütigst Kenntniss zu nehmen und zeichnen mit grösster Hochachtung

ganz ergebenst

Rudolf Grosser. Julius Reisler.

Rudolf Grosser wird zeichnen:

G. P. Aderholz' Buchhandlung.

Julius Reisler wird zeichnen:

G. P. Aderholz' Buchhandlung.

Mit derselben Ueberzeugung, mit der ich mir im December 1864 erlaubte Herrn G. Porsch bei Uebernahme des Aderholz'schen Geschäfts empfehlend bei Ihnen einzuführen, kann ich dies jetzt zu meiner besonderen Freude auch mit seinen Herren Nachfolgern thun. In dem langen Zeitraum, wo ich schon mit den Herren Grosser u. Reisler in näherer Beziehung gestanden, habe ich deren ehrenhafte Gesinnungen genügend kennen gelernt und kann daher wohl mit Grund die Ueberzeugung aussprechen, dass sie das Geschäft nach denselben soliden Grundsätzen weiter führen werden, die sich während seines 46jährigen Bestehens die günstigsten Erfolge errungen. Lassen Sie sich meine jungen Freunde aufs wärmste empfohlen sein.

Leipzig, den 1. September 1873.

A. Vogel,

Firma: J. G. Mittler.

Verkaufsanträge.

[35576.] Ein junges, blühendes Sortimentsgeschäft in einer Residenz Mitteldeutschlands mit guter Kundschaft, einem festen Lagerbestande

von netto ca. 6000 Thlrn., sich jährlich steigendem Umsatze, allgemeinen Credit genießend, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort zu verkaufen.

Auskunft erteilt gütigst Herr Fr. Goldmar in Leipzig.

[35577.] Zu verkaufen ist in einer mitteldeutschen, angenehm gelegenen Stadt mit 7000 Einwohnern die einzige Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialienhandlung, welche sich in rührigen Händen ebensowohl erweitern, als mit Bequemlichkeit weiterführen läßt, da nach obwaltenden Umständen eine Concurrnz nicht aufgenommen kann. Uebernahme (incl. Vager) und geistliche Weiterführung würde ca. 2000 Thlr. erfordern und könnte Uebernahme bald oder später erfolgen. Reflectirende Herren werden gebeten, wegen des Nähern über diese günstige Gelegenheit sich an G. V. 2. durch die Exped. d. Bl. zu adressiren.

[35578.] Ein seit 30 Jahren im Ausland bestehendes größeres, solides und wohl accreditirtes Sortimentsgeschäft ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer, die eine Anzahlung von 6—8000 Thlrn. leisten können und eine sichere Garantie bieten, werden erucht, ihre Offerten zu adressiren an die löbl. Exped. d. Bl. unter Chiffre F. H. # 2.

[35579.] Eine seit vielen Jahren bestirende Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung Thüringens mit größtentheils privilegirten Verlagsrechten (tägliches Zeitung, Gesefsammlung, Gesangbuch, Landes-Katechismus und anderer obligatorisch eingeführter Schulbücher) soll womöglich gleich vollständig, unter Umständen aber auch theilweise oder successive, aus freier Hand preiswerth verkauft, nach Befinden gegen Cautionsstellung auch verpachtet werden. Näheres durch Leipzig. **Wilhelm Opeß.**

Theilhaberjuche.

[35580.] Für ein größeres Berliner Verlagsgeschäft bestimmter Richtung wird ein tüchtiger Buchhändler als Theilhaber, bei einer Einlage von 6 bis 10,000 Thlrn. gesucht.

Besitzer wäre auch geneigt, das Geschäft gänzlich zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt Herr F. Goldmar in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[35581.] Zum Winter-Semester empfohlen:
Joseph, Compendium d. patholog. Anatomie. 2. vermehrte Auflage. 1872. 1½ R mit $\frac{1}{4}$.

Ravoth, Akiurgie. Ausgabe mit Instrumententafeln. (3 $\frac{3}{4}$ R) 1 R mit $\frac{1}{3}$; nur fest.

Foerster, Missbildungen des Menschen. Mit Atlas von 26 Tafeln. 4. (Früher Mauke's Verlag.) 1865. 4 R mit $\frac{1}{3}$. Der reducirte Preis ist erloschen.

Eidam, Ed., der gegenwärtige Standpunkt der Mycologie. 2. vollst. umgearb. u. verm. Aufl. M. 72 Holzschn. 2 $\frac{3}{4}$ R mit $\frac{1}{4}$.
H. E. Oliven in Berlin.